DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

B. Berichte

B.4. Bericht der Landesschiedskommission

Einreicher*innen: Landesschiedskommission

Bericht der Landesschiedskommission

Die Landesschiedskommission hat nach ihrer Wahl auf dem letzten Landesparteitag erst am 20.08.2020 ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Verzögerung bedingte sich durch verschiedene Gründe, beispielsweise Terminprobleme, Erkrankungen und im letzten halben Jahr Covid-19. Durch die überwiegende Neubesetzung der Landesschiedskommission, nur zwei Genossen gehörten der Landesschiedskommission bereits in der letzten Wahlperiode an, mussten zunächst die Altfälle aus der letzten Wahlperiode der Landesschiedskommission neu verteilt und sich neu in die Sachverhalte eingearbeitet werden.

Darüber hinaus war die Arbeit der Landesschiedskommissionen unter Anleitung der Bundesschiedskommission in den letzten zwei Jahren sehr starkem Wandel unterworfen. Abläufe wurden strenger formalisiert, auch die Anforderungen an Beschlüsse haben sich verschärft. Daraus resultiert ein nicht unerheblicher Mehraufwand. Um die Arbeit der Landesschiedskommission auf den Stand der Dinge zu bringen, werden derzeit die Verfahrensregeln überarbeitet. So ist jetzt zulässig, dass Anträge und Schriftwechsel per E-Mail eingereicht und verteilt werden, soweit es sich um unterschriebene elektronische Dokumente (z. B. Scans) handelt und soweit die Verfahrensbeteiligten der elektronischen Verteilung zustimmen. In Zukunft wird die Landesschiedskommission bei klaren Sachlagen auch mehr Umlaufbeschlüsse fassen, um Verfahren beschleunigen zu können und um weite Anreisen zu Sitzungen zu minimieren. Auch Internetkonferenzen sind eine Option.

Die Wahl eines neuen Vorsitzes bzw. stellvertretenden Vorsitzes und damit der Abschluss der Konstituierung, ist für den 22.10.2020 angesetzt. Weitere Sitzungen sind 2020 derzeit am 22.10., 10.11. und am 10.12. geplant. Dies sollte ausreichen, um bis Jahresende alle vorliegenden Fälle abschließen oder tagaktuell fortführen zu können.

Nach Rücksprache mit der Landesgeschäftsführung wird die Nachwahl des unbesetzten Platzes auf der Liste zur Sicherung der Mindestquotierung auf dem nächsten Landesparteitag stattfinden. Wir freuen uns über Kandidaturen zu hören!

Entscheidung des Landesparteitages: